

OK 1/1/68  
OK 3/1/68

STANDARD 11 1/1/68

Revised 11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

11/1/68

2300 NR 77 ER 1 AIR 64 F RECORD 11/1/68

231262





Referat D III

D III

550f

Serial  
4643

Container  
2398

Da die Stellensuche von den deutschen Franzosen verhar-  
tetem Chiledeutschen Jorden und deren Anweisung zu erreichen  
hat, sich D III mit dem Reichswehrminister, Stur-  
mannführer LOHMEYER, in Verbindung gesetzt.

D III wies darauf hin, dass besonders Rücksichten zu  
nehmen sind, da der Chiledeutsche Botschafter durchaus deutsch-  
freundlich ist und seine Stellung durch die getroffenen  
Maßnahmen nicht noch schwächer erscheinen werden soll. Wei-  
terhin wurde angeführt, das Repressen den an den Deutschen  
in Chile geübt werden könnten.

Sturmabführer Kischmann konnte sich diesen wichtigen  
Gründen nicht verschließen. Er sagte aber, daß er von sich  
aus im Berlin die Angelegenheit nicht entscheiden könne  
versprach aber, sich durch Fernschreiben sofort mit dem  
Vertreter des Sicherheitsdienstes in Frankreich in Verbin-  
dung zu setzen, ihm die vorgetragenen Gründe mitzuteilen  
und um umgehende Stellungnahme zu bitten. Sobald die Ant-  
wort aus Frankreich eingetroffen sei, die noch heute zu  
erwarten ist, wird er D III Mitteilung davon geben.

Sigrid

Referat D III

Die bei den Franzosen durch den Botschafter eingehende

Verhandlungen werden fortgesetzt.